



Forum KI am 23./24. Mai 2006 in Wiesbaden

Die Bibliothek und die Literaturdokumentation als Informationsdienstleistungen des Bundeskriminalamtes Die Literaturdokumentation

Franziska Wallraff-Unzicker, BKA Wiesbaden

Die Literaturdokumentation des Bundeskriminalamtes stellt seit 1974 mit dem **C**omputergestützten **D**okumentationssystem (COD) für Literatur eine Datenbank kriminalwissenschaftlicher Fachliteratur für die polizeiliche Praxis, Aus- und Fortbildung sowie Forschung zur Verfügung.

Regelmäßig ausgewertet wird die polizeirelevante Fachliteratur aus Zeitschriften, ausgewählten Schriftenreihen und Tagungsschriften (derzeit fast 150 Quellen) für die Bereiche Polizeiwissenschaften, Kriminalistik, Kriminologie, polizeirelevantes Recht und Kriminaltechnik.

Mittlerweile sind mehr als 60.000 COD-Dokumente (ab Erscheinungsjahr 1950) recherchierbar.

Jeder Beitrag wird nachgewiesen durch bibliographische Angaben (Autor, Titel und Fundstelle), inhaltskennzeichnende Suchbegriffe sowie durch eine kurze Inhaltsbeschreibung.

Die COD-Dokumente stehen in EXTRAPOL allen Bediensteten der Polizeien des Bundes und der Länder für die Literaturrecherche zur Verfügung. Darüber hinaus können andere Dienststellen, insbesondere Innen- und Justizressorts sowie fachlich interessierte Personen aus dem Forschungsbereich, Informationen aus dem COD für Literatur anfordern.

Die Literaturdokumentationsstelle des Bundeskriminalamtes bietet regelmäßig und/oder auf Nachfrage folgende Informationsdienstleistungen an:

- Literaturrecherchen,
- Literaturlisten neu eingestellter Dokumente,
- Bibliographien zu einem Thema.